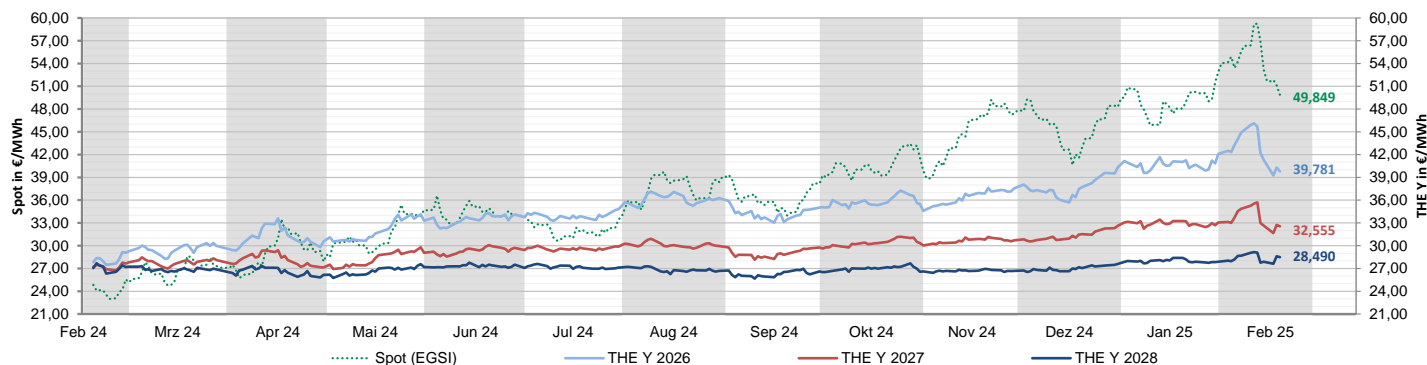


Gas - Marktübersicht

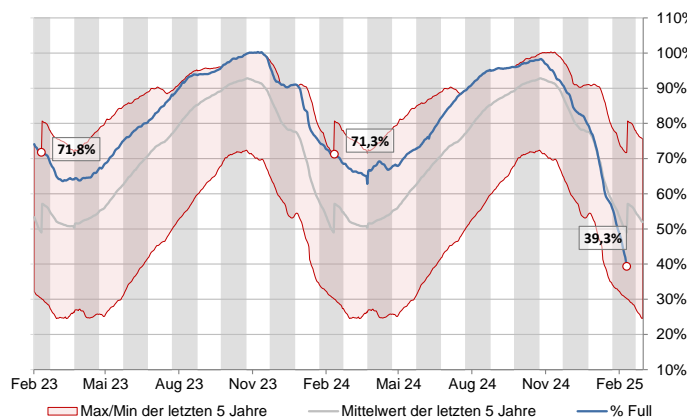
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

| | aktuell | Vorwoche | | 26-Weeken | 26-Weeken |
|----------------|------------|------------|---------|-----------|-----------|
| | 19.02.2025 | 12.02.2025 | % | Hoch | Tief |
| THE Y 2026 | 39,781 | 45,694 | -12,94% | 46,112 | 33,034 |
| THE Y 2027 | 32,555 | 35,706 | -8,82% | 35,706 | 28,148 |
| THE Y 2028 | 28,490 | 29,094 | -2,08% | 29,148 | 25,659 |
| THE Sum 2025 | 49,273 | 56,271 | -12,44% | 58,054 | 35,045 |
| THE Win 2025 | 47,096 | 53,669 | -12,25% | 53,669 | 36,572 |
| THE Sum 2026 | 37,562 | 43,605 | -13,86% | 44,553 | 31,146 |
| THE Win 2026 | 37,250 | 41,895 | -11,09% | 42,177 | 32,955 |
| THE Q2 2025 | 49,306 | 56,389 | -12,56% | 58,374 | 35,153 |
| THE Q3 2025 | 49,240 | 56,155 | -12,31% | 57,737 | 34,938 |
| THE Q4 2025 | 47,960 | 54,600 | -12,16% | 54,905 | 36,443 |
| THE Q1 2026 | 46,213 | 52,716 | -12,34% | 52,716 | 36,704 |
| THE März 2025 | 49,177 | 56,475 | -12,92% | 58,750 | 36,357 |
| THE April 2025 | 49,317 | 56,430 | -12,60% | 58,600 | 35,572 |
| THE Mai 2025 | 49,190 | 56,383 | -12,76% | 58,334 | 34,984 |
| THE Juni 2025 | 49,415 | 56,355 | -12,31% | 58,196 | 34,908 |

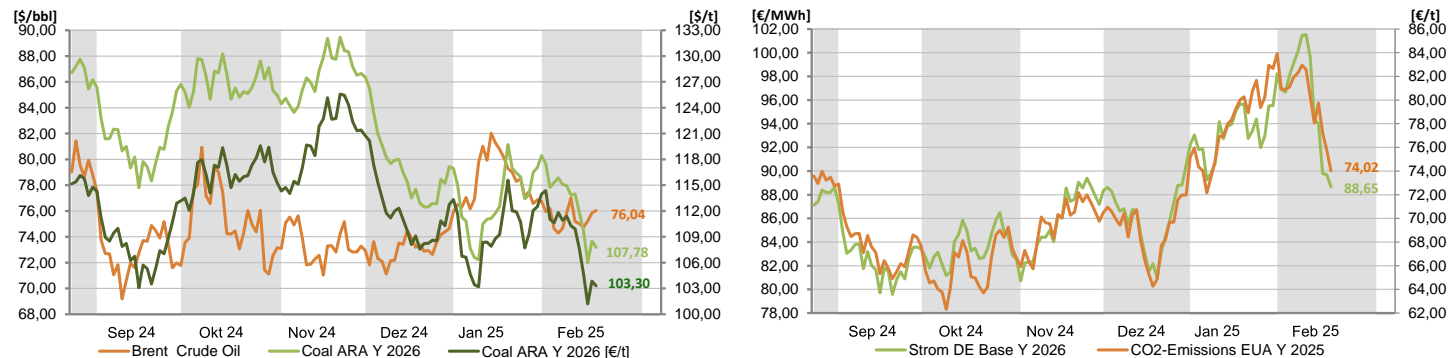
Gasspeicherbestände (Deutschland)



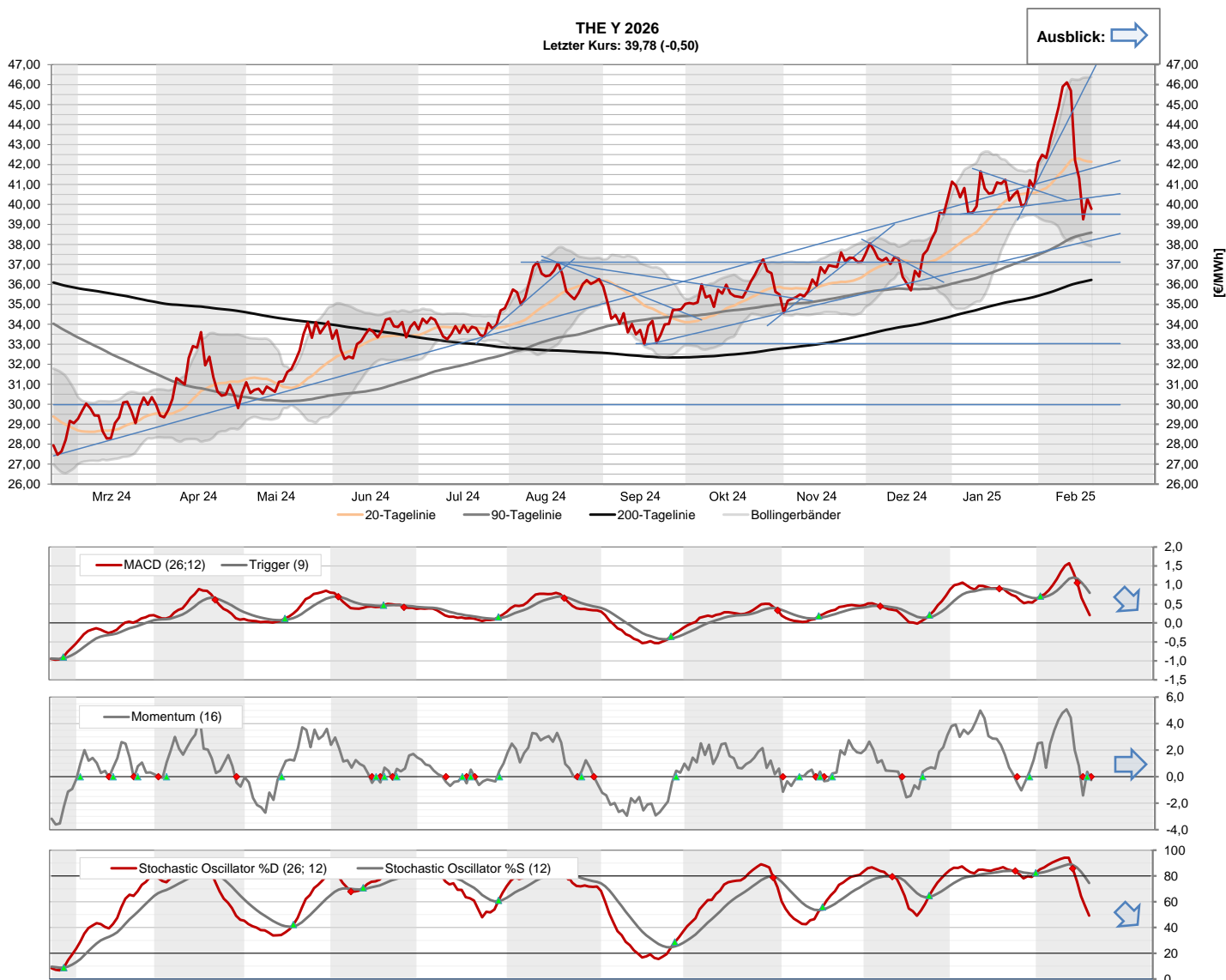
Kommentar

- Am Gasterminkmarkt setzte sich der am letzten Donnerstag begonnene Ausverkauf fort. Nach einem Erholungsversuch am Dienstag kam es gestern im späten Handel zu einer erneuten Verkaufswelle. Von den Argumenten (kühle Temperaturen, eine schwache Verfügbarkeit der Erneuerbaren und eine dynamische Abnahme der Gasspeicherbestände), die Anfang letzter Woche noch zu 2-Jahreshochs führten, war nichts mehr zu spüren. Vielmehr rückte, trotz aller mittlerweile in diesem Zusammenhang geführten Diskussionen, die Hoffnung auf ein Ende des Ukrainekrieges in den Fokus. Verbunden wird dies mit der Annahme, dass sich daraus auch wieder eine wirtschaftliche Annäherung zwischen der EU und Russland in naher Zukunft entwickeln könnte. Entsprechend wird eine Wiederaufnahme von russischen Pipelinegas-Lieferungen unterstellt. Dieses Thema dürfte die Märkte vorerst in Atem halten – Ausgang ungewiss. Mit anhaltend hoher Volatilität je nach politischer Nachrichtenlage ist zu rechnen. Am Markt wurde zudem auf Berichte verwiesen, wonach die EU an einer Flexibilisierung der Füllstandsvorgaben bei Gasspeichern arbeite. Die EU-Kommission drängt demnach auf flexiblere Speicheranforderungen, denn das Einhalten bestimmter Füllstandsmengen mit festgelegten Fristen hatte die Sorgen vor hohen Preisen jüngst befeuert. Dank einer bevorstehenden Änderung der Wetterlage dürften sich die Speicherstände bald weniger stark reduzieren. Ab Freitag erwarten die Meteorologen für Deutschland überdurchschnittliche Temperaturen.
- Im leichten Aufwind zeigte sich der Ölmarkt. Seit Wochenbeginn sind die Notierungen für Brent-Öl in der Spitze um etwa zwei Dollar gestiegen. Als Auslöser gelten eine mögliche weitere Verlängerung der bestehenden Förderkürzung der Opec und die Verunsicherung über Öllieferungen aus Russland. Bereits am Dienstag hatten Meldungen über einen Drohnenangriff der Ukraine auf eine Pumpstation einer russischen Ölpipeline im Süden des Landes den Preisen Auftrieb verliehen.
- Nach anfänglichem Zögern sind die EUAs parallel zum Gasmarkt eingebrochen. Die Netto-Longpositionen spekulativer Investoren sind in der vergangenen Woche auf 58,7 Millionen Zertifikate gesunken. Das sind rund 1,8 Millionen weniger als in der Woche zuvor. Nach dem wenig spektakulären Rückgang von lediglich 3% dürfte die nächsten Börsendaten am kommenden Mittwoch nach dem kontinuierlichen Abverkauf in dieser Woche mit Spannung erwartet werden. Eine weitere Auflösung der spekulativen Longpositionen darf unterstellt werden.
- Im Fahrwasser fallender Gas- und CO2-Preise hat auch der Kohlemarkt im Wochenvergleich nachgegeben.

Commodities



Gas - Technische Analyse



Kommentar - Technische Analyse THE Y 2026

- Seit dem letzten Bericht lag die Spanne im THE-Jahresband 2026 auf Settlementbasis zwischen einem Hoch am Donnerstag bei € 42,21 und einem neuen Jahrestief am Montag bei € 39,25.
- Im Zuge der Abwärtsbewegung wurde der dynamische Aufwärtstrend beendet und die 20-Tagelinie (€ 42,14) nachhaltig unterlaufen.
- Werden nun auch die zuletzt umkämpften kurzfristigen Unterstützungen (€ 40,38 / € 39,51) bestätigt aufgegeben, ist an der 90-Tagelinie (€ 38,59) in Kombination mit der mittelfristigen Unterstützung (€ 38,25, bis zum nächsten Bericht auf € 38,45 steigend) und dem unteren Bollingerband (€ 37,90) mit einem Auffangbecken zu rechnen. Bei einer Fehleinschätzung folgt erst mit der 200-Tagelinie (€ 36,22) ein nächster kräftiger Haltepunkt.
- Auf der Oberseite wird sich die 20-Tagelinie zurückkehrendem Kaufinteresse in den Weg stellen. Die noch Anfang letzter Woche erreichte 46-Euromarke bzw. das obere Bollingerband (€ 46,38) dürften außer Reichweite liegen.
- Aktuelle Notierung: € 39,20 - € 39,42 (11:49 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

| | | |
|-----------------------|--|-----------------------|
| René Viernekäs | rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de | 0951 / 77-2303 |
| Marius Birkner | marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de | 0951 / 77-2302 |
| Horst Ziegler | horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de | 0951 / 77-2000 |

Glossar

| |
|---|
| <p>Base (Phelix Baseload Year Futures): Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.</p> <p>Peak (Phelix Peakload Year Futures): Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.</p> <p>Coal ARA (ARA Coal Year Futures): Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.</p> <p>Gas THE (Trading Hub Europe): Der THE Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das gesamtdeutsche Marktgebiet.</p> <p>CO2-Emissions (European Carbon Futures): Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.</p> <p>20-Tagelinie: Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage</p> <p>90-Tagelinie: Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage</p> <p>200-Tagelinie: Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage</p> <p>MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator): Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.</p> <p>Stochastic Oscillator: Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.</p> <p>Momentum: Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.</p> <p>Bollinger-Bänder Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen. Handelssignale: Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursauschlägen begleitet wird.</p> |
|---|

Disclaimer

| |
|---|
| <p>Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.</p> <p>Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.</p> <p>Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.</p> <p>Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.</p> <p>Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.</p> <p>Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.</p> |
|---|